

Workshop 4

Nachhaltigkeit vorleben: Standards für eine nachhaltige Bildungseinrichtung

Standards: vier Bereiche und noch viel mehr

Ernährung

Müll &
Ressourcen

Energie

Außengelände

Hinweis: pädagogische Konzepte in WS 3

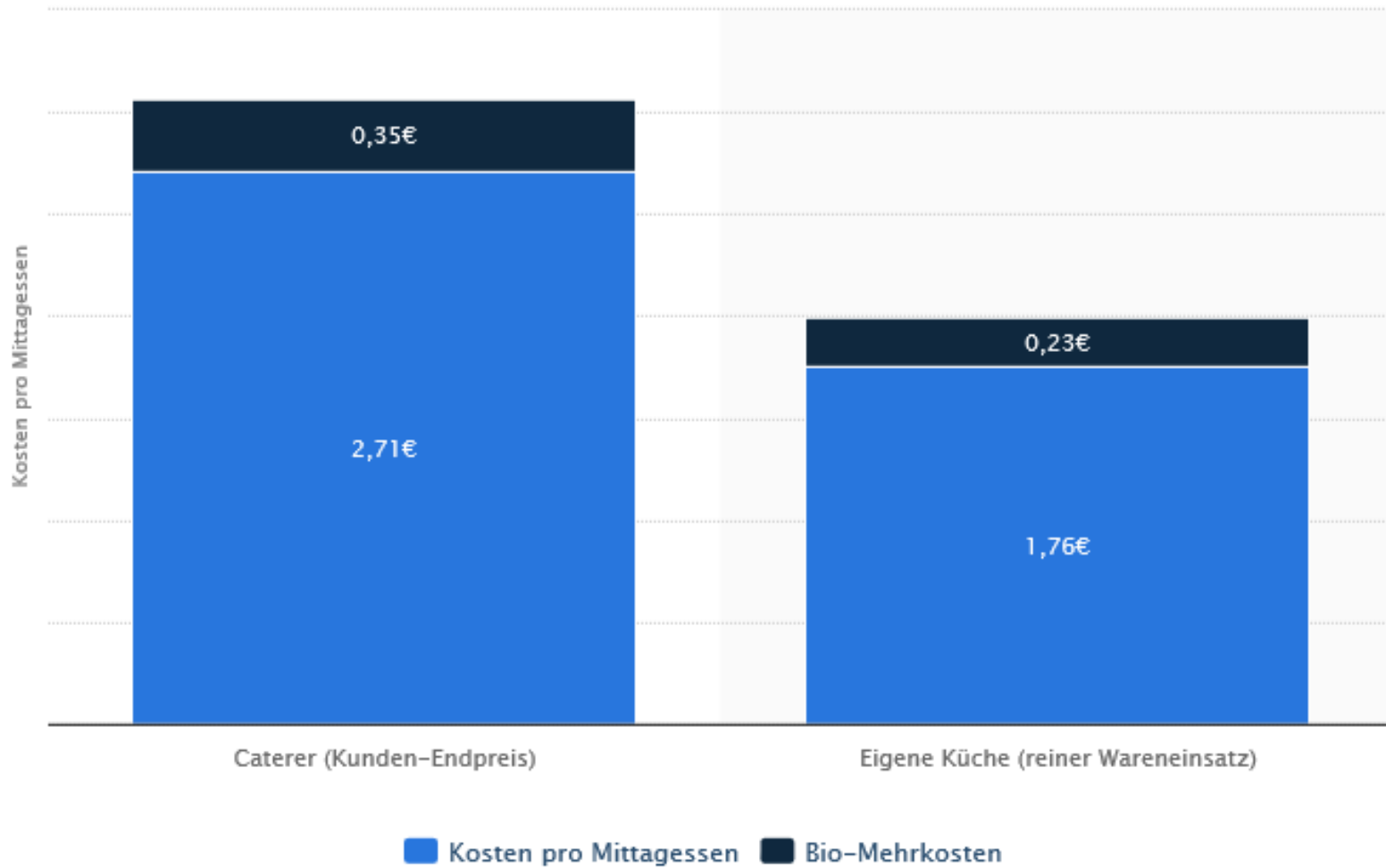
Bildungseinrichtungen – ein schwieriges Feld

Ernährung

- Selbstversorgung oder Catering
- Bio oder konventionell
- Widerspruch von gut und günstig?
- Gerichte zubereiten mit der Bio-Komponentenlösung



Kostenfaktor (Bio)Qualität



Quelle: Statista: Mehrkosten von Bio-Mittagessen an Schulen und Kitas in Deutschland nach System (in Euro)

Ernährung

Zusammenfassung:

- Saisonalität und Regionalität durch Partnerschaften mit Erzeugern vor Ort in der Verpflegung stärker betonen
- Eigene Vorstellungen in der Verpflegung lassen sich am besten mit eigenem Personal verwirklichen
- Bio-Qualität wird von Eltern und Schülern nachgefragt und leistet einen wertvollen Beitrag zu einem nachhaltigen Ernährungsangebot

Bildungseinrichtungen – ein schwieriges Feld

Müll & Ressourcen

- Mülltrennung funktioniert mit dem richtigen System auch in Schulen
- Vermeidung von Müll hat Vorrang in allen Bereichen
- Kontakt zu kommunalen Entsorgern und Entsorgungsunternehmen herstellen
- Wertstoffhof

Müll & Ressourcen



Peter Merholz from Berkeley, CA, United States



www.Stiebel-Eltron.de

Müll & Ressourcen

Ergebnisse eines Schulprojektes 2004

Papierhandtücher	Elektr. Händetrockner
<ul style="list-style-type: none"> 8.750 Papierhandtücher pro Woche 	<p>Keine Papierhandtücher -> elektrischer Strom</p>
<ul style="list-style-type: none"> Einmalige Lieferung jedes Jahr (200.000 Blätter) 	<p>Transport nur bei der ersten Anschaffung</p>
<ul style="list-style-type: none"> 13 Abfallcontainer im gesamten Schuljahr -> hohes Müllvolumen 	<p>Entfällt hier -> Müllvolumen wesentlich geringer</p>
<ul style="list-style-type: none"> Papierherstellung benötigt hohen Einsatz von Wasser und Chemikalien 	<p>Umweltbelastungen bei der Herstellung der Trockner (Abbau von Ressourcen etc.), Stromverbrauch Trockner -> wichtig: Strom aus regenerativen Energiequellen</p>
<ul style="list-style-type: none"> Entsorgung als Restmüll 	<p>Entsorgung aufwendiger, Recyclingfähige Materialien abtrennen/entsorgen</p>

Energie

**„Wie sollen wir den Kindern etwas über Energiesparen erzählen, wenn es in der Schule an den Fenstern zieht“
(Politiker in Schleswig-Holstein)**

- **Wärme ist in (alten) Schulgebäuden der mit Abstand größte Energieverbrauch**
- **Instandhaltung der Dichtungen, Fensteraustausch, Pumpenaustausch, hydraulischer Abgleich der Heizkörper**
 - **Kostenfaktoren die sich amortisieren.**
- **Nutzung von regenerativen Energien**
- **Teilnahme an Energieeffizienznetzwerken, Umweltnetzwerken wie z.B.**



Außengelände: ein Raum, viele Möglichkeiten

Biodiversität und Aufenthaltsqualität schaffen

- **Versiegelte Flächen aufbrechen**
- **Parkplätze abbauen**
- **Kräutergärten anlegen**
- **Natürliche Ressourcen nutzen**
- **Bienen züchten und Honig ernten**
- **Identifikation zulassen**
- **Kinder (mit)entscheiden lassen**
- **etc**

Kontaktdaten

Maximilian Römer

MA Nachhaltigkeits- & Qualitätsmanagement

Energie- & Umweltberater

Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- u. Umweltmanagement

Arqum GmbH

maximilian.roemer@arqum.de

089-12 10 994 0